

# Der Rohbau von EOS steht

Neues Verwaltungsgebäude erfüllt höchste Sicherheits- und Ökologiestandards

**Heidenheim.** Knapp drei Monate nach Beginn der Arbeiten ist der Rohbau des künftigen Firmensitzes des EOS Sicherheitsdienstes in Heidenheim fertig gestellt. Vor wenigen Tagen wurde mit den Fenster- und Ausbauarbeiten begonnen. Das Unternehmen investiert rund zwei Millionen Euro in den neuen Firmensitz im Gewerbegebiet „Tieräcker“.

Von der Konjunkturflaute spürt der EOS Sicherheitsdienst zurzeit nichts. Der Geschäftsverlauf liege in diesem Jahr sogar leicht über den Planwerten, erklärt der Geschäftsführer Bernd Elsenhans, der sein 120 Mitarbeiter zählendes Team durch fünf junge Menschen verstärkt hat: Die ab September vorgesehene Erhöhung der Lehrstellenplätze von derzeit acht auf künftig 13 Auszubildende ist abgeschlossen.

Zu dieser positiven Stimmung des Unternehmens passt der planmäßige Bauverlauf für das künftige Sicherheits-Logistikzentrum in Heidenheim. Sieben Monate nach der Grundsteinlegung steht bereits der Rohbau im Gewerbegebiet „Tieräcker“. 60 Tonnen Stahl und 900 m<sup>3</sup> Beton wurden in



Der Rohbau des EOS-Gebäudes nimmt Gestalt an

dem Gebäude verarbeitet. Die Fenstereinbauten haben begonnen, die Installationsarbeiten werden in den nächsten Tagen starten. Die Gerstetter Architekten Kay-Peter Thierer und Rüdiger Klein und Bauherr Bernd Elsenhans sind mit dem Bauverlauf zufrieden.

Das neue Sicherheits-Logistikzentrum werde im Bereich der Kommunikations- und Sicherheitstechnik eines der modernsten Einrichtungen seiner Art sein, sagt Elsenhans. Im Zentrum des Firmengebäudes steht die rund um die Uhr besetzte Leitstelle, in der einige hundert Alarm-, Brand- und Gefahrenmeldeanlagen zusammengeführt werden. Dieser Bereich verfügt über eine

autarke Stromversorgung. Zum Raumkonzept gehören außerdem Büroräume, Besprechungszimmer sowie ein separater Schulungs- und Konferenzbereich.

Höchste Standards erfülle das Gebäude außerdem im Blick auf seine ökologische Bauweise. Das Zentrum wird später durch eine Pellettsheizung versorgt. Im Keller wird dafür ein Pellettlager für rund 20 Tonnen Heizmaterial eingebaut. Passivhausfenster und ein hoher Dämmstandard ergänzen das Konzept. Im Herbst will der EOS Sicherheitsdienst von seinem jetzigen Standort in Steinheim am Albuch ins neue Sicherheits-Logistikzentrum in Heidenheim einziehen.